

Seltene Hummeln fördern: eine Liste der wichtigsten Pflanzen

Die meisten Hummeln sind Pollengeneralisten und haben keine speziellen Ansprüche. Es gibt jedoch auch seltene Hummelarten, die Nahrungsspezialisten sind. Sie profitieren von blütenreichen Wiesen, insbesondere mit *Fabaceae*n (Hülsenfrüchtler) wie Wiesen- und Hornklee.

Eigentlich ist es einfach, eine Wiese mit Horn- und Wiesenklee anzulegen. Allerdings werden sich Gartenliebhaber nun denken, dass sie den Klee im Garten bereits jetzt kaum unter Kontrolle bekommen. Als Lösung bietet sich der **Purpurklee** an. Seine Blüten sind nicht nur sehr schön, die Ausbreitung lässt sich auch gut kontrollieren.

Hornklee hingegen ist besser für den Blumenkübel geeignet. Er sollte wegen seines Wurzelwerks nicht ins Beet gesät werden.

Weitere bevorzugte Pflanzen von spezialisierten Hummeln sind:

- Wiesenklee
- Weiß-Klee
- Besenheide
- Graue Heide
- Gewöhnlicher Natternkopf
- Flockenblume
- Beinwell
- Borretsch
- Artischocke (zweijährig)
- Bartblume
- Büschelschön
- Efeu (nicht im Sommer beschneiden)
- Heidekraut
- Kugeldistel
- Lavendel
- Sommerflieder
- Sonnenhut
- Taubnessel
- Wasserdost

Wenn verblühte Pflanzenteile im Herbst stehen bleiben und nicht geschnitten werden, können sie als Winterquartier für Hummelköniginnen dienen.